

# AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

vom 27. Mai 2019

---

## Tagesstrukturen Olten Ost und Olten West für Schuljahr 2019/2020/Genehmigung

### 1. Ausgangslage

Die Motion von Trudy Küttel vom 20. August 2005 und vom Gemeindeparlament am 11. Mai 2006 überwiesen, beauftragt den Stadtrat, möglichst bald dem Gemeindeparlament Bericht und Antrag zu unterbreiten zur Realisierung von familienergänzenden Betreuungsangeboten, Tagesstrukturen während der Schul- und Ferienzeit für die Kinder und Jugendlichen an den Oltnen Kindergärten und Volksschulen und die dafür notwendigen finanziellen Mittel zu bewilligen.

Die Leitlinien und Schwerpunkte der Kinder-, Jugend- und Familienförderung der Stadt Olten beinhalten die folgenden drei übergeordneten Leitsätze:

- 1) *Kinder und Jugendliche finden in der Stadt Olten gute Bedingungen des Aufwachsens vor.*
- 2) *Alle Kinder und Jugendlichen werden so gefördert, dass sie ihre Stärken und Fähigkeiten entfalten und Selbstwirksamkeit erleben können und dass die Chancengerechtigkeit erhöht wird.*
- 3) *Die Stadt Olten ist ein attraktiver Wohnort für Kinder, Jugendliche und Familien. Neben einer bedürfnisgerechten Infrastruktur, dem sozialen Leben sowie der Schule und den Freizeitangeboten stellt die schul- und familienergänzende Kinderbetreuung einen Schlüsselfaktor für die Familienfreundlichkeit einer Wohngemeinde dar.*

Auf einer übergeordneten Ebene verfolgt die Stadt Olten als Zielsetzung die Verbesserung der Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen. Die "Bildungslandschaft", welche sich aus schulischen und ausserschulischen Bildungsorten (wie Schule, Freizeitangeboten, Angeboten der Frühförderung, familien- und schulergänzender Betreuung, Integrationsangeboten usw.) zusammensetzt, stellt einen zentralen Bezugspunkt dar: Das Konzept der Bildungslandschaft ist Ausgangspunkt für weitere Massnahmen (z.B. Gesundheitsförderung, Stadtentwicklungsplanung, Prävention und Jugendschutz).

### **Strategische Ziele**

Familien, die in der Stadt Olten wohnen, können auf eine familien- und schulergänzende Kinderbetreuung zurückgreifen, die es Eltern erlaubt, Familie und Beruf gut miteinander zu vereinbaren. Es bestehen nachhaltige Finanzierungsmodelle, die den unterschiedlichen finanziellen Möglichkeiten der Familien angepasst sind. Die Massnahmen im Bereich der frühen Förderung sind mit den Angeboten der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung vernetzt.

## **Zentrale Massnahmen**

- Die qualitativ hochstehende familien- und schulergänzende Kinderbetreuung wird von der Stadt Olten aktiv (mit-)gesteuert. Dies z.B. durch Vereinbarungen mit den Anbietern/Anbieterinnen oder Qualitätssicherungsmassnahmen der Angebote.
- Die einkommensabhängigen Finanzierungsmodelle sollen so gestaltet sein, dass es Mittelschichtfamilien möglich ist, die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung finanzieren zu können. Ein (Wieder-)Einstieg in den Beruf soll sich für die Familien finanziell lohnen. Diese Ausrichtung entspricht der Logik der Subjektfinanzierung, wie sie in der Stadt Olten angewendet wird.
- Eltern mit geringem Haushaltseinkommen oder in speziellen Lebenslagen sollen in Bezug auf die Kinderbetreuung durch die öffentliche Hand unterstützt werden, so dass die Kinderbetreuungsangebote für möglichst viele Familien nutz- und bezahlbar sind.
- Neue und innovative Formen der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung werden gefördert, da sie mögliche Ergänzungen zu den bisherigen Angeboten darstellen. Es wird darauf geachtet, dass diese neuen Angebote fachlichen Standards entsprechen. Dazu soll etwa das Fachwissen der Krippen und Horte oder das Know-how der Fachstelle Integration einbezogen und die Kooperation mit Organisationen gesucht werden, die direkten Kontakt zu möglichen Zielgruppen haben (z.B. Cultibo, Kirchen, Netzwerke).

## **Aktuelle Praxis Mittagstische**

Seit drei Jahren betreibt die Direktion Bildung und Sport den Mittagstisch in den Tagesstrukturen Olten Ost, welcher eine Zusammenführung der früheren Mittagstische aus dem Bifang und dem Säli darstellt. Der Mittagstisch findet in der städtischen Liegenschaft an der Engelbergstrasse 7 statt. Erfolgreich konnten Synergien genutzt werden und das Kosten-/Nutzenverhältnis verbessert werden. An den Tagen besuchen zwischen 7 und 15 Kinder diesen Mittagstisch, durchschnittlich ca. 10. Das Angebot ist beliebt und hat sich etabliert, deshalb soll es fortgeführt werden.

Seit rund 16 Monaten betreibt die Direktion Bildung und Sport zudem den Mittagstisch VENTIL, welcher aus privater Hand übernommen wurde. Der Mittagstisch findet in den Mehrzweckräumen des Alters- und Pflegeheims Weingarten statt und kann gratis genutzt werden. Dieses Angebot nutzen primär Schülerinnen und Schüler der Primarschule Bannfeld, weshalb die potenzielle Nachfrage ungefähr halb so gross sein müsste wie jene des Bifangs und Sälis. An den Tagen besuchen zwischen 5 und 13 Kinder diesen Mittagstisch, durchschnittlich ca. 8. Das Angebot ist beliebt und hat sich etabliert, deshalb soll es ebenfalls fortgeführt werden.

Beide Mittagstische werden am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.45 bis 13.15 Uhr betrieben und erlauben es den Kindern in einem angenehmen Umfeld zu essen, zu spielen und zur Ruhe zu kommen. Gleichzeitig ermöglichen die Blockzeiten der Schule am Vormittag ab 07.45 Uhr (bzw. 08.15 Uhr für den Kindergarten) sowie der Mittagstisch und allfälliger Nachmittagsunterricht eine gewisse Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Eltern bezahlen für das Mittagessen und die Mittagsbetreuung 15 Franken in Olten Ost und in Olten West (VENTIL).

Zusätzlich gibt es in Olten zwei durch den Gemeinnützigen Frauenverein Olten betriebene Horte, welche seit dem 1. August den Mittagstisch nur noch in Kombination mit anderen Betreuungsmodulen anbieten. Die Kosten werden durch die Stadt subjektfinanziert.

## 2. Erwägungen

### *Mittagstischbetreuung:*

Die Betriebszeiten beim Mittagstisch VENTIL und TOO am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.45 bis 13.15 Uhr bewähren sich und sollen deshalb beibehalten werden.

Die Essen für beide Standorte werden vom Alters- und Pflegeheim Weingarten gekocht und kosten 9 Franken pro Kind.

Der Tarif für die Eltern soll deshalb auf Fr. 15.00 für Mittagessen inklusive Betreuung auf beiden Stadtseiten beibehalten werden.

### *Aufgabenbetreuung:*

Bei den Tagesstrukturen Olten Ost und West soll weiterhin Aufgabenbetreuung am Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils nachmittags zwischen ca. 15 und 17 Uhr mit jeweils zwei Lektionen angeboten werden. Total somit je 6 Lektionen.

Der Tarif für die Eltern soll auf Fr. 5.00 auf beiden Stadtseiten beibehalten werden. Geht man von einem Stundenlohn von 30 Franken brutto aus, decken bereits 6 Schülerinnen und Schüler die Personalkosten für die 45-minütige Lektion ab. Die Gruppen sind aktuell 8 bis 12 SUS gross.

### *Künftige Ausrichtung der Tagesstrukturen:*

Nachdem die Tagesfamilien, Kinderkrippen und Horte auf die Subjektfinanzierung umgestellt wurden, gilt es in den kommenden Jahren zu prüfen, wie «unterstützenswerte Angebote» von der Stadt Olten finanziert werden können.

In den kommenden Monaten soll deshalb geprüft werden, ob die bisherigen Tagesstrukturen der Schulen (Mittagstisch- und Aufgabenbetreuung) per Schuljahr 2020/2021 neu finanziert werden sollen.

- a) Es ist eine Ausschreibung und Vergabe an einen externen Partner denkbar. Dies zu künftig vollen Elternpreisen und im Gegenzug mit gleichzeitiger Einführung der Subjektfinanzierung durch die Stadt Olten.
- b) Interner Betrieb durch die Direktion Bildung und Sport (Fachstelle Kinder-, Jugend- und Familienförderung) zu subjektfinanzierten und damit abgestuften Preisen.
- c) Module: Es ist zu klären, welche Module an Betreuung, Verpflegung und Aufgaben von den Eltern nachgefragt werden und wie diese sich finanzieren lassen.

Diese Abklärungen mit möglichen Interessenten, einem Abgleich mit den geplanten Tagesstrukturen im neuen Schulhaus Kleinholz und ein entsprechender Bericht und Antrag an den Stadtrat sollen während dem Schuljahr 2019/2020 erfolgen.

### 3. Finanzielle Auswirkungen

Auf der Kostenstelle 2180 wird die Tagesbetreuung verbucht. Der Mittagstisch findet an ca. 140 Tagen pro Jahr statt und hat durchschnittlich 8 Kinder. Der Aufgabentreff führt ca. 235 Lektionen pro Jahr mit durchschnittlich 10 Kindern.

**Aufwandseite:** **Fr. 51'080.-**

Der maximale Personalaufwand für das kommende Schuljahr beträgt 30'920 Franken.

- Mittagstisch Olten West (VENTIL): Fr. 5'880.-
- Mittagstisch Olten Ost (TOO): Fr. 5'880.-
- Betreuungsperson bei vielen Teilnehmern: Fr. 6'000.-
  
- Aufgabenbetreuung Olten West Fr. 6'580.-
- Aufgabenbetreuung Olten Ost (TOO): Fr. 6'580.-

Der maximale Aufwand für die Lebensmittel für das kommende Schuljahr beträgt 20'160 Franken.

- Mittagstisch Olten West (VENTIL): Fr. 10'080.-
- Mittagstisch Olten Ost: Fr. 10'080.-

**Ertragsseite:** **Fr. 57'100.-**

Die Erträge ergeben sich durch die Elternbeiträge an den Mittagstisch und an die Aufgabenbetreuung. Bei einem einheitlichen Tarif für die Mittagsbetreuung inkl. Mahlzeit von Fr. 15.00 (90min) und Fr. 5.00 (45min) für Aufgabenbetreuung sowie durchschnittlich 10 Teilnehmende werden folgende Erträge erwartet:

- Mittagstisch Olten West (VENTIL): Fr. 16'800.-
- Mittagstisch Olten Ost: Fr. 16'800.-
  
- Aufgabenbetreuung Olten West: Fr. 11'750.-
- Aufgabenbetreuung Olten Ost: Fr. 11'750.-

#### **Spezialfall – Buchhalterische Miete städtische Liegenschaft für TOO:**

Die Miete für die städtische Liegenschaft an der Engelbergstrasse 7 ist weiterhin 21'000 Franken pro Jahr. Die Nutzung des Mehrzweckraums im Alters- und Pflegeheim Weingarten sowie der weiteren, bestehenden Schulhauszimmer wird wie bisher nicht explizit verrechnet.

- Miete Liegenschaft Engelbergstrasse 7: Fr. 21'000.-

Die Rückmeldungen der Querschnittsdienstleister wurden aufgenommen.

Es sind keine Nachtragskredite nötig.

Beschluss:

1. Der Betrieb der Tagesstrukturen Olten West (Mittagstischbetreuung VENTIL und Aufgabenbetreuung) und der Betrieb der Tagesstrukturen Olten Ost (Mittagstisch- und Aufgabenbetreuung) werden für das kommende Schuljahr 2019/2020 weitergeführt.
2. Der Stadtrat beschliesst einen einheitlichen, subventionierten Preis von Fr. 15.- pro Mittagessen inklusive der 90-Minuten-Betreuung.
3. Der Stadtrat beschliesst einen einheitlichen, subventionierten Preis von Fr. 5.- pro Lektion Aufgabenbetreuung (45 Minuten).
4. Die Direktion Bildung und Sport wird mit dem Vollzug beauftragt.

Stadtkanzlei Olten  
Der Stadtschreiber:

